

# LANDESCHOR- WETTBEWERB 2022



Foto: Syda Productions/shutterstock

**12.11.2022**  
Kongresshalle  
Böblingen  
Ida-Ehre-Platz | 71032 Böblingen  
Europa-Saal  
Württemberg-Saal

Wir machen Musik

# Du spielst für Orchester und Kapellen. Und fünf Sterne auf den Seychellen.



Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn. Denn ein Teil des Spieleinsatzes wird verwendet, um Theater, Museen und Orchester zu unterstützen. Pro Jahr kommen so rund 60 Millionen Euro für Kunst und Kultur in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF  
LOTTO-BW.DE



Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de, bzga.de oder BZgA 0800/137 27 00 (kostenlos und anonym).

## LANDESCHOR- WETTBEWERB SAMSTAG, 12.11.2022

### JURY I Europa-Saal

UHRZEIT

- |            |   |       |
|------------|---|-------|
| <b>A.1</b> | <b>Gemischte Kammerchöre</b>            | S. 18 |
| 10:00      | Junger Kammerchor Rhein-Neckar          |       |
| 10:25      | Camerata Carolina, Heidelberg           |       |
| 10:45      | Pause                                   |       |
| <b>A.2</b> | <b>Gemischte Chöre</b>                  | S. 20 |
| 11:15      | John Sheppard Ensemble, Freiburg        |       |
| 11:40      | Stuttgarter Kantorei                    |       |
| 12:05      | Kammerchor der Christuskirche Karlsruhe |       |
| 12:25      | Pause                                   |       |
| <b>G.1</b> | <b>Populäre Chormusik – a cappella</b>  | S. 34 |
| 14:15      | Voice Event, Freiburg                   |       |
| 14:35      | Pause                                   |       |
| <b>G.2</b> | <b>Populäre Chormusik – mit Trio</b>    | S. 35 |
| 15:10      | Senior Jazzchor, Freiburg               |       |
| 15:35      | Junior Jazzchor, Freiburg               |       |
| 16:00      | Jazzaffair, Freiburg                    |       |

## JURY II Württemberg-Saal

UHRZEIT

- |            |   |       |
|------------|---|-------|
| <b>F.1</b> | <b>Kinderchöre – gleiche Stimmen</b>                                      | S. 29 |
| 10:00      | Kammerchor des Hartmanni-Gymnasiums Eppingen                              |       |
| 10:25      | Mädchenkantorei am Freiburger Münster                                     |       |
| 10:45      | Pause   |       |
| <b>F.2</b> | <b>Kinderchöre – gleiche Stimmen</b>                                      | S. 31 |
| 11:00      | Chor der Gesangsklassen des Ludwig-Uhland-Gymnasiums Kirchheim unter Teck |       |
| 11:20      | Kinderchor SingsalaSing der Landesakademie Ochsenhausen                   |       |
| 11:40      | Heidelberger Kinderchor der Musik- und Singschule                         |       |
| 11:55      | Pause   |       |
| <b>D.1</b> | <b>Jugendchöre – gemischte Stimmen</b>                                    | S. 25 |
| 12:30      | Karlsruher Kammerchor des Helmholtz-Gymnasiums                            |       |
| 12:55      | St. Raphael-Kammerchor Heidelberg   |       |
| 13:20      | Neuer Kammerchor Heidenheim   |       |
| 13:40      | Pause   |       |
| <b>D.2</b> | <b>Jugendchöre – gleiche Stimmen</b>                                      | S. 28 |
| 14:10      | Konzertchor Mädchen Cantus Juvenum Karlsruhe                              |       |
| 14:30      | Pause   |       |
| <b>B</b>   | <b>Frauenchöre</b>  | S. 23 |
| 15:15      | 4x4 Frauenchor der Pädagogischen Hochschule Heidelberg                    |       |
| 15:40      | Carré Chanté, Frauenkammerchor der Mannheimer Liedertafel e. V.           |       |
| 16:00      | Pause   |       |
| <b>I.1</b> | <b>Freie Kategorie</b>  | S. 38 |
| 16:30      | Unerhörte Tonartisten e. V., Stuttgart                                    |       |

17 Uhr Konzert Gospelicious  
anschließend ca. 18 Uhr Ergebnisbekanntgabe  
im Europa-Saal der Kongresshalle Böblingen

Einlass nur in Wertungspausen

Grußworte	5
Juryporträts	8
Chorporträts	
■ A.1   Gemischte Kammerchöre	18
■ A.2   Gemischte Chöre	20
■ B   Frauenchöre	23
■ D.1   Jugendchöre – gemischte Stimmen	25
■ D.2   Mädchenchöre / Jugendchöre – gleiche Stimmen	28
■ F.1   Kinderchöre – gleiche Stimmen (bis 16 Jahre)	29
■ F.2   Kinderchöre – gleiche Stimmen (bis 13 Jahre)	31
■ G.1   Populäre Chormusik – a cappella	34
■ G.2   Populäre Chormusik – mit Trio	35
■ I.1   Freie Kategorie	38
Wertungskategorien und Pflichtwerke	40
Regularien	42
Termine	45
Impressum	46

Musik ist viel mehr als nur ein schöner Zeitvertreib. Sie kann Balsam für die Seele sein und die soziale Entwicklung fördern, sie kann Emotionen auslösen und Menschen über Generationen und Kulturen hinweg verbinden. Denn gemeinsames Musizieren schafft Geselligkeit und stiftet Gemeinschaft. Das gilt insbesondere für das Singen im Chor. In diesem Sinne begrüße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Landeschorwettbewerbs Baden-Württemberg sehr herzlich in Böblingen!

Zu dem Wettbewerb kommen alle vier Jahre die besten Amateur-Chöre aus dem ganzen Land zu einer musikalischen Leistungsschau zusammen. Diesmal werden 21 Chöre mit rund achthundert Sängerinnen und Sängern teilnehmen. Der Chorwettbewerb ist einerseits eine gute Gelegenheit, sich mit anderen zu messen, wichtige Erfahrungen zu sammeln und wertvolle Impulse für den eigenen künstlerischen Anspruch mitzunehmen. Gleichzeitig qualifizieren sich die besten Chöre für den Deutschen Chorwettbewerb, der zu den größten und renommiertesten Veranstaltungen dieser Art gehört.

Die Kunst des Chorsingens besteht darin, die musikalischen Fähigkeiten jedes Mitglieds zu einem harmonischen Ganzen zusammenzuführen, zu einem Klangkörper wie aus einem Guss. Ich bin sicher, dass alle Ensembles in Böblingen ihr Bestes geben und viel Freude am musikalischen Wettstreit haben. Denn bei allen ambitionierten Zielen gilt immer noch: Der Spaß am gemeinsamen Singen und die Begegnung mit anderen sind mindestens genauso wichtig wie die Platzierung im Wettkampf.

Die Organisation und Durchführung einer solchen Großveranstaltung ist nur mit viel Engagement und Einsatz möglich. Dafür danke ich dem Landesmusikrat Baden-Württemberg, der den Landeschorwettbewerb seit 2012 gemeinsam mit dem Badischen und Schwäbischen Chorverband ausrichtet. Allen Sängerinnen und Sängern wünsche ich gutes Gelingen, erfolgreiche Auftritte und viel Freude beim gemeinsamen Musizieren. Den ausgewählten Chören, die unser Land 2023 beim Deutschen Chorwettbewerb vertreten werden, wünsche ich dafür schon jetzt viel Erfolg und alles Gute!

*Winfried Kretschmann*

**Winfried Kretschmann**  
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

Foto: Staatsministerium Baden-Württemberg



Foto: hayo/fotolia



Foto: Stadt Böblingen

**Liebe Sänger\*innen,  
liebe Chor-Freund\*innen,**

Böblingen ist eine Stadt der Musik! Davon zeugen die zahlreichen renommierten Ensembles und Chöre, die auf musikalischem Gebiet sehr aktiven Schulen, unsere rege angenommene Musik- und Kunstschule und vor allem auch die vielen Konzerte mit weltlicher und sakraler Musik in unserem Veranstaltungskalender.

Im Jahr 2017 waren wir Gastgeber des Landeswettbewerbs Jugend musiziert. Die jungen Musiker\*innen und die Juror\*innen haben sich sehr wohlgefühlt in unserer Stadt, die nicht nur über geeignete Räumlichkeiten verfügt, sondern auch überaus gastlich und offen ist.

Diesmal sind wir auf Initiative des Landesmusikrats Baden-Württemberg gerne Gastgeber für den alle vier Jahre stattfindenden Landeschorwettbewerb. Der zuvor festgelegte Termin musste pandemiebedingt um ein Jahr verschoben werden. Umso mehr freuen wir uns, mit diesem attraktiven Wettbewerb nun im Herbst unser kulturelles Leben bereichern zu können.

Ich heiße sämtliche Chöre, Juror\*innen sowie das Publikum aus nah und fern herzlich willkommen in unserer Stadt. Ihnen allen wünsche ich eine ebenso erfolgreiche wie erfüllende Teilnahme und einen angenehmen Aufenthalt hier bei uns in Böblingen!

Mit besten musikalischen Grüßen

Ihr

**Dr. Stefan Belz**  
Oberbürgermeister

**Liebe Sängerinnen und Sänger,  
verehrte Gäste, herzlich willkommen  
zum Landeschorwettbewerb 2022!**

Der Deutsche Chorwettbewerb, der alle vier Jahre stattfindet, gehört zu den größten und renommiertesten Wettbewerben im Chorwesen. Der Landesmusikrat Baden-Württemberg freut sich daher sehr, den Landesvorentscheid Baden-Württemberg für diesen Wettbewerb 2022 in Böblingen auszurichten und damit der großartigen Chorszene unseres Bundeslandes ein Forum geben zu können. Coronabedingt sind die Anmeldungen für diesen Wettbewerb geringer ausgefallen, als dies in vergangenen Jahren der Fall war. Wir sind jedoch froh, dass signifikante Rückgänge wie in manch anderen Bundesländern bei uns ausgeblieben sind. Die Jury konnten wir mit bedeutenden Persönlichkeiten des deutschen Chorlebens besetzen, die überdies zugesagt haben, die teilnehmenden Chöre auf Wunsch zu beraten. Sicher können daraus wertvolle Impulse für die eigene Arbeit gewonnen werden.

Der Chorwettbewerb bietet gleichzeitig die Chance zum Leistungsvergleich mit anderen Chören. Auch hat Chorgesang seit jeher eine gesamtgesellschaftliche Bedeutung: Jede Stimme muss sich einfügen und zurücknehmen – und ist gleichzeitig unersetzlich, wenn es um das harmonische Ganze geht. Chorsänger und -sängerinnen sind weniger Einzelkämpfer, sondern eher Teamplayer und als solche ein Vorbild für unser Zusammenleben.

Deshalb ist es mir als Präsidenten des Landesmusikrats ein wichtiges Anliegen, die Bedeutung von Chören und Chormusik in der Öffentlichkeit zu verstärken. Der Landesmusikrat tut dies auch durch die Trägerschaft des Landesjugendchores und des Landesjugendgospelchors, zweier im ganzen Land beliebter und erfolgreicher Auswahlchöre, und mit der Durchführung solcher Großveranstaltungen wie unserem Landeschorwettbewerb.

Ich wünsche allen teilnehmenden Sängerinnen und Sängern gutes Gelingen, bleibende Eindrücke und vor allem viel Freude und Erfolg bei den Auftritten.

Herzliche Grüße

Ihr

**Prof. Dr. Hermann Wilske**  
Präsident des Landesmusikrats Baden-Württemberg

Foto: Landesmusikrat Baden-Württemberg e. V.



## JÜRGEN BUDDAY



Foto: privat

war bis 2012 Studiendirektor und Kirchenmusikdirektor am Kloster Maulbronn (UNESCO-Weltkulturerbe) und von 1979–2013 künstlerischer Leiter der dortigen Klosterkonzerte. Von 1983–2016 leitete er den Maulbronner Kammerchor und die Kantorei Maulbronn.

Er ist Träger des Bundesverdienstkreuzes der Bundesrepublik Deutschland. Der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg verlieh ihm den Titel Professor. Zudem ist er seit 2013 Träger des Georg-Friedrich-Händel-Ringes. Er ist Ehrenbürger der Stadt Maulbronn.

Von 2002–2019 hatte er die Gesamtleitung und den Jury-Vorsitz des Deutschen Chorwettbewerbs inne. Seit 2019 ist er Vorsitzender des Beirats Bundesjugendchor.

Seit 2014 ist er künstlerischer Leiter des Internationalen Kammerchorwettbewerbs Marktoberdorf.

Seine internationale Tätigkeit als Juror, Atelierleiter und Gastdirigent führte ihn auch zusammen mit seinem Maulbronner Kammerchor, mit dem er viele nationale und internationale Wettbewerbe (u. a. 1. Preis Deutscher Chorwettbewerb 1998) gewann, in zahlreiche Länder Europas, Amerikas, Afrikas und Asiens.

## ANDREAS FELBER



Foto: Michael Pluemer

wurde 1983 in Luzern geboren, wo er aufwuchs und langjähriges Mitglied der Luzerner Sängerknaben war. Er studierte Chorleitung bei Ulrike Grosch und Stefan Albrecht sowie Gesang bei Liliane Zürcher an der Musikhochschule Luzern und schloss beide Ausbildungen mit Auszeichnung ab.

Die Arbeit mit zeitgenössischen Komponist\*innen liegt ihm besonders am Herzen.

Seit 2004 leitet er das Schweizer Ensemble *molto cantabile*, mit dem er nationale und internationale Erfolge feiern konnte (u. a. als Preisträger der Wettbewerbe in Tolosa, Cork und Spittal an der Drau). Von 2007–2012 war Andreas Felber musikalischer Leiter des Kammerchores Luzern und von 2012–2016 Dirigent des Vokalensembles *ProMusicaViva*. Von 2011–2015 dirigierte er

den Schweizer Jugendchor mit seinem Kollegen Dominique Tille.

Felber ist erster Gastdirigent der Zürcher Sing-Akademie. Weitere Gastdirigate führten ihn nach China, Ungarn, Belgien und Italien. Andreas Felber ist Professor für Chorleitung an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und seit 2019 künstlerischer Leiter des Mädchenchors Hannover.

## MARIA KALMBACH



Foto: privat

studierte zunächst Schulmusik und Germanistik, bevor sie ihr Gesangsstudium bei Holger Speck an der Hochschule für Musik Karlsruhe aufnahm, das sie mit Bestnote abschloss. Ihre Ausbildung setzte sie bei Angelika Luz an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart fort. Wichtige Impulse erhielt sie in Meisterkursen unter anderem bei KS Brigitte Fassbaender, Ralf Gothóni, Anne Le Bozec, Helmut Lachenmann und Dieter Schnebel.

Ihren künstlerischen Schwerpunkt legt sie auf den Ensemblegesang. Sie verfügt über ein breit gefächertes Repertoire, welches sie sich in diversen Chören und Ensembles (darunter MDR-Rundfunkchor, NDR-Chor, Kammerchor Stuttgart, Vocalensemble Rastatt und Zürcher Singakademie) aneignete. Verschiedene Konzerte führten sie dabei in die Elbphilharmonie,

das Concertgebouw Amsterdam sowie in das Gewandhaus zu Leipzig und die Liederhalle in Stuttgart. Sie arbeitete bereits mit namhaften Dirigenten wie Yannick Nézet-Séguin, Mario Venzago, Jonathan Nott, Frieder Bernius und Marek Janowski.

Auch als Solistin ist sie im In- und Ausland tätig. So war sie im Juli 2016 in Prag in Dvořáks D-Dur Messe zu hören sowie 2015 in Beethovens Chorfantasie in Bern mit den Berner Symphonikern und beim MDR-Musiksommer als Solistin mit dem MDR-Rundfunkchor im September 2019.

Seit Mai 2021 ist Maria Kalmbach die Altistin im Calmus Ensemble, das den Großteil ihres künstlerischen Schaffens ausmacht.

## CORNELIUS TRANTOW

Nach einem Physikstudium in Bielefeld und Oldenburg begann er 1992 das Studium an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Das Grundstudium Kirchenmusik schloss er 1996 mit der B-Prüfung ab. Es folgte ein Aufbaustudium Chordirigieren bei Prof. H. Pardall (Diplom 1999).

Daneben besuchte er zahlreiche Meisterkurse für Chorleitung, Orchesterleitung und Stimmbildung, unter anderem bei Eric Ericson, Frieder Bernius, Tõnu Kaljuste, Uwe Gronostay und Carl Høgset.

Als Chorleiter, Chorleitungslehrer, Dirigent und vocal coach arbeitete er unter anderem für den NDR-Chor, das Deutsche Schauspielhaus Hamburg, die A-cappella-Comedy-Gruppe LaLeLu, die Musikfestspiele Potsdam Sanssouci, das Schleswig-Holstein Musik Festival, Kampnagel Hamburg, das Philharmonische Orchester der Stadt Bielefeld, die Nordwestdeutsche Philharmonie, den Chor der Bamberger Symphoniker, den Sängerbund Schleswig-Holstein und den AMJ (Arbeitskreis Musik in der Jugend).

Er ist Leiter des Kammerchores „Ensemble vocal“, mit dem er zahlreiche nationale und internationale Preise gewann; so einen 1. Preis beim Deutschen Chorwettbewerb 2006 und Preise in Marktoberdorf 2007, Tolosa 2008, Cork 2012, Mosbach 2016, Debrecen 2016 und Llangollen 2018.

Seit 1999 ist er Professor für Chorleitung an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Dort wurde er 2011 mit dem „Hamburger Lehrpreis“ ausgezeichnet.

2018 konnte Trantow zum zweiten Mal einen 1. Preis beim Deutschen Chorwettbewerb erringen: Der von ihm 2014 gegründete „Kammerchor der Hochschule für Musik und Theater“ gewann mit der höchsten im Wettbewerb vergebenen Punktzahl die Kategorie „Gemischte Chöre“.



Foto: Thekla Ehling

## MATTHIAS BECKER



Foto: Holger Schneider

studierte Schulmusik (2. Staatsexamen), Dirigieren bei Helmut Rilling (Künstlerische Ausbildung) sowie Musikwissenschaft (Promotion). Von 1981–1992 lehrte er an mehreren Universitäten und Musikhochschulen in Deutschland und im europäischen Ausland.

Er ist 1. Preisträger beim Bundeswettbewerb Gesang in der Sparte Jazz.

Inzwischen ist er freiberuflicher Dirigent, Arrangeur, Juror und Berater bei nationalen (Deutscher Chorwettbewerb und Landeschorwettbewerbe) und internationalen Chorwettbewerben (Vokal Total Graz, Int. Kammerchorwettbewerb Marktoberdorf, Int. Chorwettbewerb Budapest, Aarhus u. v. a. m). Außerdem arbeitet er als Do-

zent bei Chorleiterfortbildungen, Gastdirigent, vocal coach national und international namhafter Chöre und Ensembles. Er ist Herausgeber mehrerer Chorreihen bei diversen Verlagen.

Er ist Mitglied im Beirat Chor des Deutschen Musikrates.

## BINE BECKER-BECK

studierte zunächst Musik (Hauptfach Geige) und Geschichte in Aachen, Chorleitungsunterricht u. a. bei Prof. Dr. Wilhelm Schepping, Harald Nickoll und Prof. Fritz ter Wey.

Studien bei Prof. Kurt Suttner, Hermann Max und Prof. Andreas Göpfert sowie eine Chormitgliedschaft im Jungen Chor Aachen (Schwerpunkt zeitgenössische Musik) und in der Rheinischen Kantorei (Schwerpunkt alte Musik) schlossen sich an.

Nach einer Tätigkeit als Dozentin für Chorleitung an der Universität zu Köln arbeitet Bine Becker-Beck heute an einer Gesamtschule in Mönchengladbach.

Mit dem von ihr 1994 gegründeten Frauenkammerchor Cant'Ella nahm sie an internationalen und nationalen Wettbewerben teil und gewann den Deutschen Chorwettbewerb 1998 in Regensburg und 2018 in Freiburg.

Bine Becker-Beck ist stellvertretende Vorsitzende des AMJ (Arbeitskreis Musik in der Jugend) und hat einen Sitz im Beirat Chor des Deutschen Musikrates.



Foto: privat

## JAN SCHUMACHER

ist seit 2015 Universitätsmusikdirektor und Professor an der Goethe-Universität in Frankfurt/Main und unterrichtet seit 2019 an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt.

Von 2011–2016 war er Professor für Chorleitung an der Hochschule für Kirchenmusik in Rottenburg.

Neben der Frankfurter Universitätsmusik und den Ensembles der Akademie für Tonkunst in Darmstadt ist er Leiter des Chores der TU Darmstadt und der Camerata Musica Limburg.

Er ist gern gesehen als Gast in Jurys und als Leiter von Seminaren für Chöre, Orchester und Dirigenten im In- und Ausland. Davon zeugen Einladungen zu Festivals wie America Cantat (Panama 2019) oder der Choralies (2016, 2019, 2022) sowie Workshops und Vorträge bei der American Choral Directors Association (National Conference 2013), dem IFCM World Symposium (Argentinien 2011, Barcelona 2017) und der Philippine Choral Directors Association (Manila 2019).

Dirigierkurse leitete Jan in Bulgarien, Island, der Türkei, USA, Venezuela, Argentinien, China und im Iran.

Der deutschsprachigen Chorszene ist er zudem als Herausgeber von über zehn Chorbüchern bei den wichtigsten Chormusik-Verlagen (Helbing, Carus, Bärenreiter, Peters) bekannt.

Viele Jahre war Jan Mitglied des Vorstandes und der Musikkommission der European Choral Association – Europa Cantat.

Seit 2020 ist er Vizepräsident der International Federation for Choral Music (IFCM).



Foto: Usame Ari

## MARTIN WINKLER

ist seit 40 Jahren als Chordirigent, Gesangspädagoge, Juror und Coach in der Welt der Chormusik aktiv, zunächst als Leiter erfolgreicher Laienchöre und Ensembles mit semiprofessionellem Anspruch, später als mehrmaliger Gast des lettischen Staatschores in Riga, dem schwedischen Kammerchor in Göteborg, dem kubanischen Staatschor in Havanna und dem argentinischen Kammerchor Meridies in Santa Fe auf professionellem Niveau.

Nach mehrjähriger Lehrtätigkeit als Hochschuldozent an der Heidelberg-Mannheimer Musikhochschule wurde er als Musikschulleiter nach Dreieich berufen, wo er die Sängerkademie und das Dirigentenkolleg aufbaute.

Neben anspruchsvollen A-cappella-Programmen dirigiert er ein stilistisch breit aufgestelltes Repertoire sowie viele Uraufführungen.

Mit Leidenschaft widmet er sich Wieder- und Neuentdeckungen z. B. von Puccini sen., Romberg, Herzogenberg und Pradall und – ihm sehr wichtig – dem eigenen Singen in solistisch besetzten Ensembles.

Sein besonderes Anliegen war es schon immer Menschen, die kaum Berührung mit Musik haben, für das Singen zu begeistern.

Fernseh-, Rundfunk- und CD-Produktionen und zahlreiche nationale und internationale Wettbewerbs-Auszeichnungen runden seine künstlerische Laufbahn ab.

Nach 1999 und 2005 war Martin Winkler 2017 erneut künstlerischer Leiter des Harmonie-Festivals, mit 200 Chören und Folkloregruppen aus 40 Nationen.



Foto: Kirsten Winkler-Bohnstaedt



# DAS SIND EURE VORTEILE:



weitere Infos unter: [www.s-chorverband.de](http://www.s-chorverband.de)

## Vorteile einer Mitgliedschaft:

- Informationen
- Aus- und Fortbildungsmaßnahmen
- starke Jugendarbeit
- Zuschüsse
- GEMA-Pauschalvertrag
- Chorleiterförderung des Landes
- Lobbyarbeit
- Versicherungen
- Wettbewerbe und Chorfeste
- (Rechts-) Beratung

# Let's celebrate!



Konzert des Landesgospelchores Baden-Württemberg

## GOSPELICIOUS

### 12.11.2022 | 17:00 Uhr

Kongresshalle Böblingen, Europa-Saal

Wir machen Musik



## JUNGER KAMMERCHOR RHEIN-NECKAR HEIDELBERG

Künstlerische Leitung Mathias Rickert

Spannende Programmzusammenstellungen mit Mut zu Ungewöhnlichem charakterisieren seit über zwanzig Jahren die Konzerte des Kammerchores, die von Entdeckungsreisen in fremde Musiktraditionen über improvisierte Chormusik, Raumklangkonzeptionen und Projekten mit Live-Elektronik bis hin zu Rekonstruktionen mittelalterlicher Metten reichen. Der Junge Kammerchor Rhein-Neckar wurde 2001 von Mathias Rickert gegründet und bietet seither jungen Sänger\*innen Gelegenheit, spannende Chormusik auf anspruchsvollem Niveau zu erarbeiten.

Inzwischen kommen die Mitglieder aus ganz Baden-Württemberg – von Mannheim und Heidelberg, Karlsruhe und Freiburg über Mosbach, Heilbronn und Ulm – zu monatlichen Probenwochenenden in Sinsheim und Heidelberg zusammen. Mit seinen vorwiegend geistlichen A-cappella-Programmen ist der Junge Kammerchor Rhein-Neckar gern gehörter Gast in renommierten Konzertreihen sowie auf Festivals und Wettbewerben in Deutschland und im europäischen Ausland. Die regelmäßige Zusammenarbeit mit jungen Komponist\*innen und die Aufführung unbekannter zeitgenössischer Chorwerke unterstreichen das Selbstverständnis des Chores, gemeinsam immer wieder neue musikalische Horizonte zu entdecken.

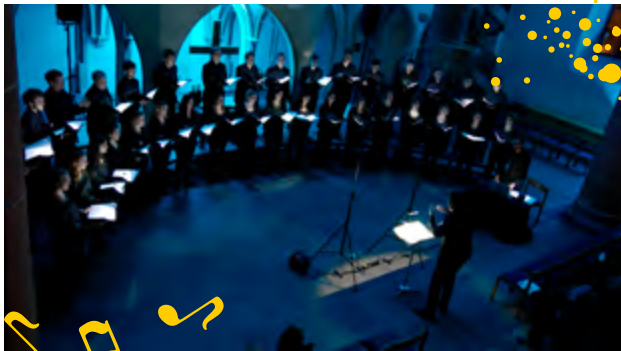


Foto: privat

### PROGRAMM

Jan Wilke (\*1980) | **Erhöre mich, wenn ich rufe**

Thomas Tallis (1505–1585) | **Nunc dimittis à 5** 🎧

Albert Becker (1834–1899) | **Ich hebe meine Augen auf**

Per Nørgård (\*1932) | **Wiigen-Lied / Wie ein Kind**

Friedrich Silcher (1789–1860) | **Morgen muss ich weg von hier**

## KAMMERCHOR CAMERATA CAROLINA DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG (ISZ)

Künstlerische Leitung Prof. Franz Wassermann

Camerata Carolina lebt den Beweis dafür, dass Musik eine universelle Sprache ist. Die derzeit etwa dreißig Chormitglieder sprechen zwar verschiedene Sprachen, doch ihre Konzerte zeigen überzeugende Einheit im Verständnis der musizierten Werke. Prof. Franz Wassermann hat die Camerata 1994 gegründet.

Neben oratorischer Literatur – zum Repertoire gehören etwa Bachs „h-moll-Messe“, Händels „Messiah“, Haydns „Sieben Worte“ – erarbeitet die Camerata Carolina vornehmlich anspruchsvolle A-cappella-Musik von der Gregorianik bis zur Moderne. Regelmäßig werden auch musikalische Entdeckungen präsentiert, etwa aus dem englischen, lateinamerikanischen oder auch dem süd- und osteuropäischen Kulturraum.

Neben anderen Preisen erhielt sie bei den World Choir Games in Riga unter 211 Chören aus aller Welt ein Diplom in Gold. Konzertreisen nach Chile, Frankreich – die letzte im September 2022, Italien, Kanada, Litauen, Österreich, in die Schweiz und die USA zeugen von der internationalen Reputation des Kammerchors. Markenzeichen der Camerata: Internationalität.

Der Dirigent Prof. Franz Wassermann ist Musikdirektor an der Universität Heidelberg und lehrt ebenda sowie als Gastprofessor in Armenien, Chile, Frankreich, Georgien, Italien, Kanada und den USA.



Foto: Tobias Schwerdt

### PROGRAMM

Thomas Tallis (1505–1585) | **Nunc dimittis à 5** 🎧

Arvo Pärt (\*1935) | **Da pacem Domine**

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847) | **Richte mich, Gott**

Volkslied | **Ich hab' mein Herz in Heidelberg verloren**

## JOHN SHEPPARD ENSEMBLE

FREIBURG

Künstlerische Leitung Bernhard Schmidt

Das John Sheppard Ensemble Freiburg wurde 1995 von Johannes Tolle gegründet und steht seit Januar 2013 unter der Leitung von Bernhard Schmidt. Die etwa fünfunddreißig Sänger\*innen erarbeiten in wöchentlichen Proben anspruchsvolle Vokalmusik. Die meisten Mitglieder des Ensembles sind Laien mit mehrjährigem Gesangsunterricht. Sie bringen neben der ambitionierten Leidenschaft für Musik und einer Neigung zu unkonventionellen Projekten die Bereitschaft mit, ihre musikalischen Fähigkeiten konsequent auszubauen und aufeinander abzustimmen.

Regelmäßige Konzerteinladungen z. B. nach Stuttgart (Stunde der Kirchenmusik in der Stiftskirche) oder Frankreich (Les Dominicains Guebwiller), Kooperationen mit Festivals (z. B. Stimmen Lörrach), zweite Preise bei den Landeschorwettbewerben 2005, 2013 und 2017 sowie eine Teilnahme „mit sehr gutem Erfolg“ beim Deutschen Chorwettbewerb im Mai 2018 in Freiburg dokumentieren die Qualität des Ensembles.



Foto: privat

### PROGRAMM

Volkslied | **Wenn ich ein Vöglein wär**

Max Reger (1873–1916) | **Liebchens Bote**

Heinrich von Herzogenberg (1843–1900) | **In der Nacht** 🎵

Eric Whitacre (\*1970) | **Leonardo dreams of his flying machine**

Claudio Monteverdi (1567–1643) | **Ecco mormorar l'onde**

## STUTTGARTER KANTOREI

Künstlerische Leitung Kay Johannsen

Die Stuttgarter Kantorei wurde 1994 von Stiftskantor Kay Johannsen gegründet und besteht aus rund 80 semiprofessionellen Sänger\*innen. Der Chor wurde mit 1. und 2. Preisen bei den Deutschen Chorwettbewerben 2006 in Kiel, 2014 in Weimar und 2018 in



Foto: privat

Freiburg ausgezeichnet und erhielt weitere Preise bei den Landeschorwettbewerben Baden-Württemberg. Das Repertoire des Ensembles ist außerordentlich weit gespannt und umfasst gleichermaßen anspruchsvolle Werke der A-cappella-Literatur wie auch der Chorsymphonik vom 18. Jahrhundert bis in unsere Zeit.

Möglich ist die Arbeit der Stuttgarter Kantorei durch ein außerordentliches Engagement der ausgewählten Sänger\*innen sowie durch eine musikalische wie stimmliche Vorbildung und Begleitung. Die Stuttgarter Kantorei konzertiert vor allem in der Stuttgarter Stiftskirche, war aber auch zu Gast in der Berliner Philharmonie, beim Lucerne Festival, beim Festival Europäische Kirchenmusik Schwäbisch Gmünd, im Oriental Arts Center Shanghai und im Konzertsaal der Forbidden City Beijing.

### PROGRAMM

Thomas Morley (1557–1602) | **Hard by a Crystal Fountain**

Friedrich Silcher (1789–1860) | **Die Lorelei**

Heinrich von Herzogenberg (1843–1900) | **In der Nacht** 🎵

Max Reger (1873–1916) | **Palmsonntagmorgen**

Kay Johannsen (\*1961) | **In te Domine speravi**

György Orbán (\*1947) | **Pange lingua**

## KAMMERCHOR DER CHRISTUSKIRCHE KARLSRUHE

Künstlerische Leitung  
Peter Gortner

Der Kammerchor der Christuskirche ist nicht nur einer der ambitioniertesten Chöre vor Ort, sondern hat sich auch über Karlsruhe hinaus einen hervorragenden Ruf erworben und war u. a. zu Gast im Speyerer Dom und im Meißner Dom, in der Kreuzkirche Dresden sowie im Festspielhaus Baden-Baden. Regelmäßig ist der Chor bei den Händelfestspielen Karlsruhe und dem Festival ZeitGenuss (zuletzt 2021) zu Gast. Seit 2018 leitet Kantor Peter Gortner das im Jahr 2002 gegründete Ensemble. Im Vordergrund stehen neben ausgefeilten, thematisch konzipierten A-cappella-Programmen, große Aufführungen mit Orchester und die musikalische Mitgestaltung des Kirchenjahres in Kantatengottesdiensten. In enger Zusammenarbeit mit dem Barockorchester L'arpa festante München entstand im Dezember 2019 die CD-Einspielung „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ mit Werken der Leipziger Barockkomponisten Schelle, Knüpfer und Kuhnau, die vom BBC Music Magazine auf die Empfehlungsliste „The best Christmas classical music CDs and recordings released in 2020“ gesetzt wurde.

Foto: Aaron Götz



### PROGRAMM

Vytautas Miškinis (\*1954) | **And death shall have no dominion**  
 William Byrd (1543–1623) | **Haec Dies**  
 Heinrich von Herzogenberg (1843–1900) | **In der Nacht** 🎧  
 Volkslied | **Ein Sternlein stand am Himmel**  
 Benjamin Britten (1913–1976) | **Ballad of green broom (1950)**  
 Edward Elgar (1857–1934) | **O wild west wind!**

## 4X4 FRAUENCHOR DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE HEIDELBERG

Künstlerische Leitung Heike Kiefner-Jesatko

4x4, der Frauenchor der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, wurde 2004 von seiner musikalischen Leiterin Heike Kiefner-Jesatko gegründet. Ein Schwerpunkt der musikalischen Arbeit liegt auf der Frauenchorliteratur des 20. und 21. Jahrhunderts.

Das Ensemble gewann zahlreiche Preise: beim Internationalen Chorwettbewerb in Riva del Garda (2006), in Budapest (2007), in Venedig (2011), bei den 1st Xinghai Prize International Choir Championships in Guangzhou, China (2012), in Isola del Sole (2016) und Göteborg (2019) jeweils Gold.

2010 wurde er beim Internationalen Robert-Schumann Chorwettbewerb in Zwickau ebenfalls mit Gold ausgezeichnet, erhielt den Sonderpreis für die beste Interpretation eines Schumann-Chorwerkes und wurde Preisträger des gesamten Wettbewerbes (Robert-Schumann Chorpreis 2010, Zwickau).

Foto: privat



2014 gewann das Ensemble beim Deutschen Chorwettbewerb in Weimar den 1. Preis und erhielt einen Sonderpreis für die hervorragende Interpretation eines Deutschen Volksliedes. 2015 wurde der Chor mit der Auszeichnung „international sehr gut“ in Marktoberdorf ausgezeichnet.

### PROGRAMM

William Byrd (1543–1623) | **Memento Salutes auctor**  
 Volkslied einstimmig | **Bald gras ich am Neckar**  
 Wilhelm Weismann (1900–1980) | **Der Falke** 🎧  
 Robert Schumann (1810–1856) | **Der Wassermann op. 91, 3**  
 Wolfram Buchenberg (\*1962) | **7 Zaubersprüche** 1. Spruch, um den Mond zu trösten, 2. Spruch, um des Echos Schatten zu beschwören, 3. Spruch, um einen Mann zu finden, 4. Spruch, um ihn wieder loszuwerden

## CARRÉ CHANTÉ, FRAUENKAMMERCHOR DER MANNHEIMER LIEDERTAFEL E. V.

Künstlerische Leitung Janette Schmid

Am Anfang stand die Idee der Chorleiterin Janette Schmid, fortgeschrittene Sängerinnen aus Mannheim und Umgebung zu einem ambitionierten Projektchor zusammenzubringen. So fand sich im Januar 2017 eine Gruppe von Frauen mit unterschiedlichen musikalischen Hintergründen zu den ersten Proben zusammen: Carré Chanté war geboren und mit einem Namen versehen, in dem der Bezug zur Stadt Mannheim mit ihren Quadraten (frz. Carrés) zum Ausdruck kommen soll.



Foto: privat

Viele der Sängerinnen sind ehemalige oder aktuelle Studentinnen der Musikhochschule und einige arbeiten mittlerweile als Musiklehrerinnen. Andere sind in nicht-musikalischen Bereichen tätig, verfügen jedoch über langjährige Chorerfahrung. Das Repertoire besteht aus klassischer Frauenchorliteratur verschiedener Epochen; von der Renaissance bis hin zu zeitgenössischen Stücken.

Im April 2018 wurde der Kammerchor beim internationalen Chorfestival „Voices for peace“ in Assisi mit Golddiplom ausgezeichnet.

### PROGRAMM

Michael East (1580–1648) | **How merrily we live** (Arr. John Leavitt)

Max Reger (1873–1916) | **Abendgang im Lenz**

Volkslied aus Siebenbürgen | **Es saß ein klein wild Vögelein**

Wilhelm Weismann (1900–1980) | **Der Falke** 🎧

Linda Alexandersson | **Inferno**

Jan Wilke (\*1980) | **Printemps**

## KARLSRUHER KAMMERCHOR DES HELMHOLTZ-GYMNASIUMS

Künstlerische Leitung Stephan Aufenanger

Der Karlsruher Kammerchor ist ein aus etwa vierzig Sänger\*innen bestehendes Vokalensemble des Helmholtz-Gymnasiums Karlsruhe. Seit über fünfundzwanzig Jahren widmen sich vorwiegend Schüler\*innen des Musikprofils in intensiver Probenarbeit weltlicher und geistlicher A-cappella-Musik.

Ein Schwerpunkt des Repertoires ist eine sehr weit gestreute Auswahl an Liedern internationaler Folklore aus südamerikanischen, südafrikanischen und europäischen Gebieten sowie aus dem Nahen Osten. Eine Mehrzahl der Stücke ist auf verschiedenen Konzertreisen (u. a. nach Südafrika, Namibia, Chile, Argentinien, Israel, Jordanien, Frankreich und zuletzt 2016 Russland) mit repräsentativen Ensembles des jeweiligen Gastgeberlandes erarbeitet worden. Immer wieder studiert der Chor aber auch oratorische Programme ein (z. B. Requiemvertonungen Mozarts, Duruflés und Faurés; Haydn *Te Deum*).

Der Kammerchor erhielt eine Reihe von Auszeichnungen und Preisen, darunter in den letzten Jahren mehrfach den Händel-Jugendpreis, den Chorprijs für Deutsche Sprache bei den Landesschulchortagen sowie Sonderpreise für die Aufführung zeitgenössischer Chormusik (wie den Bundespreis der Kulturstiftung *Kinder zum Olymp*). Seit 2009 ist der Kammerchor Meisterchor im Badischen Chorverband.



Foto: privat

### PROGRAMM

Johann Friedrich Reichardt (1752–1814) | **Wach auf, meins Herzens Schöne**

Hans Leo Haßler (1564–1612) | **Dixit Maria ad Angelum**

Eduard Karl Nössler (1863–1943) | **Tröstet mein Volk**

Benjamin Britten (1913–1976) | **Ballad of green broom (1950)** 🎧

Jean Daetwyler (1907–1994) | **Aï-na-na danse des bergers anniviards**

## ST. RAPHAEL-KAMMERCHOR HEIDELBERG

Künstlerische Leitung Mathias Rickert

Der St. Raphael-Kammerchor wurde 2010 von Mathias Rickert gegründet und bietet seither motivierten Schüler\*innen des St. Raphael-Gymnasiums Gelegenheit, sich intensiv mit anspruchsvoller A-cappella-Chormusik aus unterschiedlichen Epochen zu beschäftigen. Seit seiner Neuformation, die aufgrund der Einschränkungen der vergangenen Jahre nötig wurde, singt der ehemalige Mädchenchor nun in gemischter Besetzung. Der Schwerpunkt des Chores liegt dabei auf geistlicher Chormusik, die in den Schulgottesdiensten und in Konzerten zur Aufführung gebracht wird.



Höhepunkte in der Chorarbeit der vergangenen Jahre waren die Teilnahme an Wettbewerben, Einladungen ins SWR-Studio, die Teilnahme am Jugendkammerchortreffen des AMJ auf Usedom, sowie Chorworkshops mit berühmten A-cappella-Gruppen wie den „King’s Singers“ oder Voces 8.

Chorleiter Mathias Rickert unterrichtet seit 2007 am St. Raphael-Gymnasium Heidelberg und hatte von 2015 bis 2021 einen Lehrauftrag für Chorleitung an der Staatlichen Hochschule für Musik in Mannheim inne. Daneben engagiert er sich in verschiedenen Chorverbänden intensiv in der Nachwuchsarbeit.

### PROGRAMM

Heinrich Schütz (1585–1672) | **So fahr ich hin**

Johannes Brahms (1833–1897) | **Waldesnacht op. 62, 3**

Tadeja Vulc (\*1978) | **O Sapientia**

Benjamin Britten (1913–1976) | **Ballad of green broom (1950)** 🎧

Volkslied | **Kein Feuer, keine Kohle**

## NEUER KAMMERCHOR HEIDENHEIM

Künstlerische Leitung Thomas Kammel

80 Sänger\*innen zwischen 15 und 20 Jahren des musischen Schiller-Gymnasiums engagieren sich neben ihrem normalen Schulalltag auf vielfältige Weise im Neuen Kammerchor Heidenheim: Jährlich geben sie ca. vierzig Konzerte und nehmen an internationalen Wettbewerben teil. Hier haben sie zahlreiche Auszeichnungen erhalten, u. a. elf Gold- und zwei Silbermedaillen in den letzten 16 Jahren, daneben viermal in Folge den 1. Chorpreis Deutsche Sprache. Zuletzt waren sie Sieger beim Landeschorwettbewerb Baden-Württemberg und erhielten ein Silberdiplom beim Online-Wettbewerb Österreich.



Zwei Profichöre erwählten den Neuen Kammerchor für eine Patenschaft: 2014/2015 das SWR Vokalensemble Stuttgart, 2019/2020 die Internationale Bachakademie Stuttgart.

Mit der Gächinger Kantorei realisierten die Heidenheimer unter der Leitung von Prof. Rademann zwei Weihnachtskonzerte unter dem Motto „BACHbewegt“.

Highlights im Chorleben der Sänger\*innen sind aber auch die großen Chorreisen. Außerhalb des europäischen Raumes ging es u. a. nach Argentinien, Südafrika, Armenien, 2016 nach Brasilien, 2017 nach Bulgarien, Mazedonien und Albanien und 2018 nach Mexiko und Guatemala. 2019 nach Rumänien und noch im Februar 2020 nach Norditalien. Die letzte Konzertreise führte den Neuen Kammerchor im Juni 2022 mit 70 Teilnehmenden nach Irland.

### PROGRAMM

Tomás Luis de Victoria (1548–1611) | **O magnum mysterium**

Charles Villiers Stanford (1852–1924) | **Justorum animae**

Benjamin Britten (1913–1976) | **Ballad of green broom (1950)** 🎧

Vytuatas Miškinis (\*1954) | **Dum medium silentium**

Adolf Seifert (1826–1910) | **Der Mond ist aufgegangen**

## KONZERTCHOR MÄDCHEN CANTUS JUVENUM KARLSRUHE E. V.

Künstlerische Leitung Peter Gortner

Die gemeinsame Singschule Cantus Juvenum der ev. Stadtkirche und der ev. Christuskirche wurde 2006 mit dem musikalischen Schwerpunkt geistlicher Chormusik gegründet. Die jungen Sängerinnen begeistern seit über zehn Jahren ihr Publikum bei internationalen Konzerten, im Rahmen musikalischer Gottesdienste und bei Operaufführungen mit dem Kooperationspartner Badisches Staatstheater. Darüber hinaus treten sie deutschlandweit in verschiedenen Opernhäusern zusammen mit renommierten Orchestern auf (u. a. Berliner Philharmoniker).

Neben den wöchentlichen Chorproben erhalten alle Sängerinnen regelmäßig individuelle Förderung in Form von Stimmbildung im Einzel- oder Zweierunterricht. Die künstlerische

Leitung der Mädchenchöre liegt bei Kantor Peter Gortner. Jüngst veröffentlichte der Konzertchor Mädchen beim Label Christophorus die CD „Chant des Jeunes“ mit geistlicher Musik für Mädchen- bzw. Frauenchor und Orgel aus Frankreich mit Werken von Fauré, Poulenc, Boulanger.



Foto: Klaus Landry

### PROGRAMM

Knut Nystedt (1915–2014) | **Laudate**

Cecilia McDowall (\*1951) | **Ave Maria**

Johannes Brahms (1833–1897) | **Da unten im Tale**

Giovanni Croce (1557–1609) | **Cantate Domino**

Maurice Duruflé (1902–1986) | **Tota pulchra es**

Jaakko Mäntyjärvi (\*1963) | **Ave Maria del Fiore (2006)** 🎧

Amy Beach (1867–1944) | **Over hill, over dale**

## KAMMERCHOR DES HARTMANNI- GYMNASIUMS EPPINGEN

Künstlerische Leitung Timo Ducati

Der Kammerchor des Hartmanni-Gymnasiums Eppingen besteht seit 2013 und wurde von Timo Ducati zunächst als Unterstufenkammerchor gegründet. Besonders begabten Sänger\*innen aus den neu gegründeten Gesangsklassen sollte die Gelegenheit gegeben werden, in kleiner Besetzung auf hohem Niveau zu singen. Inzwischen wurde die Altersspanne erweitert, jedoch gehört es nach wie vor zum Konzept, begabte Unterstufenschüler schnell zu integrieren.

2017 wurde der Kammerchor zum Meisterchor des Badischen Chorverbands ernannt. Nach einer coronabedingt erzwungenen Auszeit von einem Jahr freuen sich die Mitglieder des Kammerchores, wieder proben und konzertieren zu können, und nehmen dieses Jahr zum zweiten Mal am Landeschorwettbewerb teil.

Den Schwerpunkt des Repertoires bilden klassische Literatur, die „neuen Klassiker“ der anspruchsvollen Kinderchorliteratur, wie Werke von John Rutter und Bob Chilcott, Folklore sowie Werke der Populärmusik.

### PROGRAMM

Alexis Hollaender (1840–1924) | **Im Walde op. 28 Nr. 3** 🎧

Matti Hyökki (\*1946) | **On suuri sun rantas autius**

John Farmer (~1570-1601) | **Fair Phyllis I saw**

Johannes Brahms (1833-1897) | **Schwesterlein**

Ola Gjeilo (\*1978) | **Ave Generosa**

Simon Wawer (\*1979) | **O, du stille Zeit**



Foto: Luise Körner

## MÄDCHENKANTOREI AM FREIBURGER MÜNSTER

Künstlerische Leitung Martina van Lengerich

Die Mädchenkantorei am Freiburger Münster wird seit 2003 von Domkantorin Martina van Lengerich geleitet. Vornehmlichste Aufgabe ist die musikalische Gestaltung der Kapitels- und Pontifikalämter im Freiburger Münster im Wechsel mit den anderen Chorformationen der Freiburger Dommusik.

Gegründet wurde die Mädchenkantorei 1973 vom damaligen Domkapellmeister Prälat Dr. Raimund Hug. Das Repertoire des Chores umfasst Literatur von der Gregorianik bis zu zeitgenössischer Musik, von mehrstimmigen A-cappella-Kompositionen bis zu großen Chor- und Orchesterwerken oder Werken mit anderen Instrumenten oder mit Band.

Die Mädchenkantorei belegte 2010 beim 8. Deutschen Chorwettbewerb in Dortmund (Kinderchor bis 13 Jahre) den 1. Platz und erzielte 2014 „Gold“ beim 25. Internationalen Chorwettbewerb in Verona, Italien, bei dem sie auch den Preis für das Pflichtwerk in der Kategorie „Frauenchöre“ erhielt. Besondere Höhepunkte waren das Singen beim Besuch von Papst Benedikt XVI. in Freiburg 2011 vor 100.000 Gottesdienstbesuchern mit weltweiter Fernsehübertragung und 2018 das Singen im Petersdom.

Rundfunk-, Fernseh-, CD-Aufnahmen, Uraufführungen sowie Projekte mit anderen Künstler\*innen und Ensembles gehören ebenso zu den Aufgaben des Chores, z. B. mit dem Freiburger Münsterorchester, dem Philharmonisches Orchester Freiburg, Mitgliedern des SWR-Orchesters / SWR Symphonieorchesters, dem Ensemble Aventure, Raschèr Saxophone Quartet, Capella de la Torre.



Foto: Daniel Wanders



### PROGRAMM

Cypriano de Rore (1515/16)–1565) | **Surge, propra amica mea**

Johann Abraham Peter Schulz (1747–1800) | **Der Mond ist aufgegangen**  
(Chorsatz: Martina van Lengerich (\*1964))

Alexis Hollaender (1840–1924) | **Im Walde op. 28 Nr. 3** 🎧

Maurice Duruflé (1902–1986) | **Tota pulchra es, Maria**

Hugo Hammarström (1891–1974) | **Kyrie**

Tadeja Vulc (\*1978) | **O sapientia**

## CHOR DER GESANGSKLASSEN DES LUDWIG-UHLAND-GYMNASIUMS KIRCHHEIM UNTER TECK

Künstlerische Leitung Sebastian Auer und David Schmid

Seit 2016 gibt es die „Gesangsklasse“ am Ludwig-Uhland-Gymnasium in Kirchheim unter Teck, bisher ein musikpädagogisches Erfolgskonzept, für das sich mittlerweile über dreihundert Schüler\*innen entschieden haben.

Im Unterricht überwiegt zunächst die Methodik des Vormachens und Nachahmens; aber auch das Improvisieren, das Spiel mit der Stimme ist ein wichtiger Bestandteil zur Entwicklung der Kreativität und dem selbstbewussten Umgang mit der eigenen Stimme. Außerhalb der Schule haben die Gesangsklassen einige Konzertauftritte erfolgreich auf der Bühne absolviert – hier besonders zu erwähnen ist die weihnachtliche Konzertreihe „Vino è Opera“, die mit internationalen Opernsängern in der Kelter Stuttgart-Uhlbach stattfindet.

Höhepunkt der bisherigen gemeinsamen Arbeit war der 3. Preis beim Deutschen Chorwettbewerb im Mai 2018 in Freiburg. Im Mai dieses Jahres war die Gesangsklasse 7b unter der Leitung von David Schmid zu Gast beim Deutschen Chorfest in Leipzig und ersang beim dortigen Chorwettbewerb einen 1. Preis. Im Juli war die Gesangsklasse 7c unter der Leitung von Sebastian Auer in einem Konzert in der Liederhalle Stuttgart zu hören.

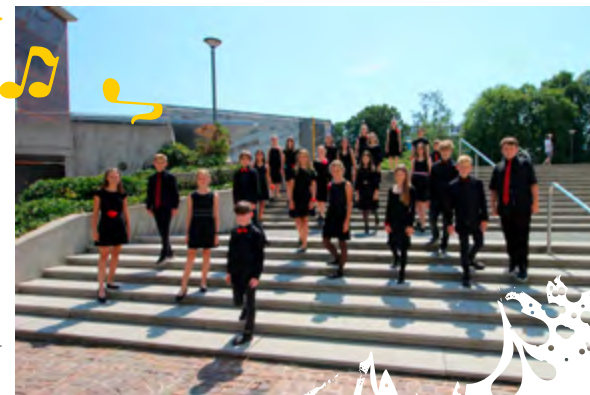


Foto: privat

### PROGRAMM

Pablo Casals (1876–1973) | **Nigra Sum**

Christian Lahusen (1886–1975) | **Das ästhetische Wiesel – Kanon** 🎧

Nikodemus Gollnau (\*1985) | **Der Kuckuck und sei Ruf, die hatten einen Streit / Der Sängerkrieg im Wartburgforst**

T. Bergling, A. Blacc and M. Einziger (2013) | **Wake me Up!** (Arr. Sebastian Auer)



## KINDERCHOR SINGALASING DER LANDESAKADEMIE OCHSENHAUSEN

Künstlerische Leitung Prof. Dr. Klaus K. Weigele



Foto: Didi Dietrich

Der Kinderchor SingalaSing wurde im November 2003 von der Landesakademie gegründet und steht unter der Leitung von Klaus K. Weigele. Kindgerechte Liederarbeitung, Vermittlung von Liedern aus dem vielfältigen Repertoire der Kinderchorliteratur, Freude am gemeinsamen Singen sowie vertiefende stimmbildnerische Schulung gehören zur Probenarbeit. Ziel ist es, die Freude der Kinder an ihrer individuellen stimmlichen Ausdrucksfähigkeit zu wecken. Darüber hinaus unterstützt der Kinderchor die Fortbildungsarbeit der Landesakademie.

Mehrere Komponist\*innen haben für den Chor bereits Stücke geschrieben, u. a. Peter Schindler (2006), Uli Führe (2008, 2010) und Bobbi Fischer (2010). Im Dezember 2014 wurden die „Hanukkah Songs“ von Ofer Ben-Amots und im November 2016 die Adventskantate „Von Nazareth nach Bethlehem ...“ von Tilman Jäger uraufgeführt.

2016, 2018 und 2020 wurden mehrere Lieder für diverse Audio-CDs der Chorbücher „chorissimo! blue“ und „chorissimo! green“ aufgenommen.

2016, 2018 und 2020 wurden mehrere Lieder für diverse Audio-CDs der Chorbücher „chorissimo! blue“ und „chorissimo! green“ aufgenommen.

### PROGRAMM

Engelbert Humperdinck (1854–1921) | **Gesang der heiligen Drei Könige**

Wolfram Menschick (1937–2010) | **Aller Augen**

Christian Lahusen (1886–1975) | **Das ästhetische Wiesel – Kanon** 🎧

Bob Chilcott (\*1955) | **Sing you now**

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791) | **Ricevete, o padroncina**

John Rutter (\*1945) | **I will sing with the spirit**

## HEIDELBERGER KINDERCHOR DER MUSIK- UND SINGSCHULE

Künstlerische Leitung Esther Witt

Der Heidelberger Kinderchor ist ein Ensemble der Musik- und Singschule Heidelberg und wird seit 2006 von Esther Witt geleitet.

Die ca. fünfunddreißig Jungen und Mädchen im Alter zwischen 9 und 13 Jahren werden neben dem wöchentlichen Chorunterricht zusätzlich durch Stimmbildungsunterricht gezielt individuell gefördert.

Die Begeisterung fürs Singen, die Förderung sozialer Kompetenzen und das Kennenlernen eines möglichst breitgefächerten, stilübergreifenden Chorrepertoires sind die wesentlichen Leitgedanken der chormusikalischen Arbeit an der Musik- und Singschule.

Der Kinderchor tritt bei Musikschulkonzerten auf und gestaltet regelmäßig eigene Chortheaterproduktionen.

Zuletzt wirkte der Kinderchor bei der Produktion der Community Oper „The Monster in the Maze“ von Jonathan Dove am Heidelberger Theater mit.



Foto: Berthold Hildebrand

### PROGRAMM

Benjamin Britten (1913–1976) | **Ballad of green broom (1950)**

Werner Gneist (1898–1980) | **Morgenlied**

Esther Witt (\*1977) | **Das richtige Maß**

Christian Lahusen (1886–1975) | **Das ästhetische Wiesel – Kanon** 🎧

Esther Witt (\*1977) | **Sieben kecke Schnirkelschnecken**

Andy Beck (\*1970) | **Paper Airplane**

## VOICE EVENT

Künstlerische Leitung Sebastian Oberlin

FREIBURG



Foto: privat

Der Jugendchor Voice Event wurde 1998 von Christian Geugelin gegründet. Durch junge, mitreißende und talentierte Stimmen ersang sich Voice Event über die Jahre in Freiburg und darüber hinaus einen Namen.

Der Chor hat Konzerte in ganz Deutschland, Dänemark, England und der Schweiz gegeben und bei den deutschen Chorwettbewerben in Kiel, Dortmund und Weimar teilgenommen.

Nach einer vierjährigen Periode mit geteilter Chorleitung übernahm Sebastian Oberlin 2022 die Gesamtleitung des Chores.

### PROGRAMM

Christian Inman (\*2004) | **Change** (Arr: Morten Kjær)

Dadi Freyr (\*1992) | **Think about Things** (Arr: Tine Fris-Ronsfeld)

Volkslied | **Es waren zwei Königskinder** (Arr. Sebastian Oberlin) 🎵

Gnarls Barkley | **Crazy** (Arr: Paul Maaswinkel)

Jeff Lynn (\*1947) | **Mr. Blue Sky** (Arr: Geoff Castellucci)

## SENIOR JAZZCHOR

Künstlerische Leitung Julian Knörzer

FREIBURG

Rhythmische Präzision, Experimentierfreude und Spaß an ausgefeiltem Chorklang, gepaart mit Chor- und Lebenserfahrung sind das Erfolgsrezept des Senior Jazzchores. Seit 10 Jahren besteigen die Sänger\*innen vornehmlich mit Jazz-Trio die Bühne und singen überwiegend auf den Leib geschriebene Arrangements, die eine weite stilistische Bandbreite zwischen klassischen Swing-Nummern und avantgardistischem Pop abbilden. Singen ist zeit- und alterslos – nicht mehr und nicht weniger will der Chor bei den Konzerten und Auftritten unter Beweis stellen.

Der Senior Jazzchor aus der Jazzchor-Freiburg-Familie bietet den Sänger\*innen ein Zuhause, die Jazz-/Pop-Chorarrangements auf hohem Niveau singen möchten, aber nicht den zeitlichen Aufwand aufbringen können, den der Stammchor mit sich bringt.



Foto: Oliver Rosenfeld

Unter der Leitung von Julian Knörzer (UNDUZO, Acoustic Instinct, Black Forest Voices) ersang sich der Senior Jazzchor den dritten Platz beim Deutschen Chorwettbewerb 2018.

### PROGRAMM

Jamiroquai (1996) | **Virtual Insanity**

Irving Berlin (1888–1989) | **Blue Skies**

Volkslied | **Es waren zwei Königskinder** 🎵

The Manhattan Transfer | **Soul Food To Go**

## JUNIOR JAZZCHOR

Künstlerische Leitung David Brooke

FREIBURG



Foto: Ignacio Núñez Ruiz

Der Junior Jazzchor wurde im November 2012 als Nachwuchschor von und für den renommierten Jazzchor Freiburg gegründet. Die Mitglieder des Chores sind ausgewählte, talentierte Sänger\*innen zwischen 12 und 24 Jahren aus Freiburg und Umgebung.

Der Chor ist eingebunden in den nun aus drei Chören bestehenden Verein des Jazzchores Freiburg, was sich im Repertoire und in der Arbeit des Chores widerspiegelt. Zum Beispiel konzertiert der Chor regelmäßig im Jazzhaus Freiburg und nahm bereits an Workshops mit Roger Treece und Kirby Shaw teil. Im Mai 2022 eröffnete der Junior Jazzchor zudem das überregional bekannte Women in Jazz Festival in Halle und gab im Zuge dessen drei Konzerte und einen Workshop.

Der Junior Jazzchor singt wahlweise a cappella, mit Klavier- oder mit Bandbegleitung. Das Repertoire geht von Gospel über Soul bis hin zu aktuellen Stücken wie „Higher Power“.

Seit Anfang 2022 steht der Chor unter der Leitung von David Brooke.

### PROGRAMM

Duke Ellington (1899–1974) | **I'm Just a Lucky So and So** (Arr. Kirby Shaw)

Coldplay | **Higher Power** (Arr. David Brooke)

Volkslied | **Es waren zwei Königskinder** (Arr. David Brooke) 🎵

Elton John (\*1947) | **Goodbye, Yellow Brick Road** (Arr. Kerry Marsh)

Ryan Tedder (\*1979) | **Faith** (Arr. Mark Brymer)

## JAZZAFFAIR

Künstlerische Leitung Sebastian Oberlin

FREIBURG

Vocal Jazz, der einfach Laune macht. Das ist Jazzaffair Freiburg. Rund zwanzig Frauen singen bekannte und unbekannt Jazzklassiker, aber auch Swing, Latin, Samba und Pop – und das seit mehr als fünfzehn Jahren. Begleitet wird Jazzaffair bei Konzerten von den professionellen Musiker\*innen Olga Krasotova, Andres Buchholz und Eric Karle, die mit Klavier, Bass und Schlagzeug für stimmige Begleitung sorgen.



Foto: privat

### PROGRAMM

Jim Papoulis | **La Vida**

Jack Lawrence, Arthur Altman (1939) | **All or Nothing at All** (Arr. Kirby Shaw)

Volkslied | **Es waren zwei Königskinder** (Arr. Sebastian Oberlin) 🎵

Arthur Hamilton (\*1926) | **Cry me a River** (Arr. Kirby Shaw)

Louis Prima, Peter Eldridge, Darmon Meader | **Sing, Sing, Sing** (Arr. Darmon Meader)

## UNERHÖRTE TONARTISTEN E. V.

STUTT GART

Künstlerische Leitung Martin Henning



Foto: privat

Einen schönen und passenden Namen zu finden, ist unglaublich schwierig (alle Eltern wissen, wovon wir sprechen ;-)). Wir konnten uns einfach nicht zwischen „Unerhört“ und „Tonartisten“ entscheiden und so wurden wir kurzum „Unerhörte Tonartisten“.

Seit unserer Gründung 2016 machen wir A-cappella-Pop aus Stuttgart, meist 4-, oftmals 5- und ab und an bis zu 7-stimmig. Wir sind jung, dynamisch, mitreißend, stimmungsgewaltig, poppig, harmonisch, fetzig, fotogen, motiviert, bühnenerfahren, 12-köpfig, textsicher, tontreffend, gefühlvoll, fesch, unterhaltsam, einmalig, gut gelaunt, vielseitig, berührend, schwungvoll, lässig, cappuccinoschaumcremig.

Unser Können präsentieren wir in und um Stuttgart bei eigenen oder Gemeinschaftskonzerten und bei Chor- und Musikfesten aller Art. Dabei tragen wir einheitlich Kleidungsstücke oder Accessoires im Blauton „A 17.2“ – nach der offiziellen Farbskala des Baumarkts unseres Vertrauens.

### PROGRAMM

Roy Graham (\*1985) | **Human** (Arr. Oliver Gies),

Charlie Puth, Julie Frost, Jacob Luttrell, Nick Seeley, Marvin Gaye | **Stand by me** (Arr. Richard Brümmer)

Sting (\*1951) | **Fields of gold** (Arr. Greg Jasperse)

Mark Ronson (\*1975) | **Uptown Funk** (Arr. Deke Sharon)

Annette Humpe (\*1950) | **So soll es bleiben** (Arr. Oliver Gies)



SPANNENDER WOCHENENDWORKSHOP FÜR JUNGE MÄNNER,  
DIE A CAPPELLA SINGEN UND IHRE STIMME HERAUSFORDERN MÖCHTEN.

Männerchor Akademie  
des Badischen Chorverbandes  
geht in die nächste Runde!

**Bis zu 40 Jugendliche und junge Männer haben wieder die Gelegenheit, ein Wochenende lang a cappella und in reiner Männerbesetzung zu singen, gemeinsam mit jungen motivierten Teilnehmern Chorstücke zu erarbeiten und ihre Stimme von professionellen Gesangslehrern coachen zu lassen!**

Mit **Tristan Meister** und **Mathias Rickert** leiten wieder erfahrene Chorleiter und Männerchorexperten die Proben. Darüber hinaus werden professionelle Gesangslehrer Stimmcoaching und Beratung anbieten.

Singen ist so beliebt wie Jahrzehnte nicht mehr und gerade junge Männer suchen attraktive Formate, in denen sie gemeinsam mit anderen Interessierten ihrer Lust auf das Singen nachgehen können. Der Badische Chorverband bietet mit der Männerchor Akademie den perfekten Einstieg. Unter professioneller Leitung können junge Männerstimmen die Faszination am Ensemble oder Chorsingen speziell in reiner Männerbesetzung erleben, ihre Stimme und ihr Gehör herausfordern, Tipps und Tricks erfahren und Musik verschiedenster Musikrichtungen ausprobieren.

**Termin:**

Fr. 10.02.2023, 17 Uhr bis So. 12.02.2023, 12 Uhr

**Dozent:**

Tristan Meister ([www.tristan-meister.de](http://www.tristan-meister.de))

**Leitung/Organisation/Assistenz:**

Mathias Rickert

**Stimmcoaching:**

professionelle Gesangspädagogen

**Kursort:**

Nicolaus-Kistner-Gymnasium Mosbach

**Übernachtung:**

Jugendherberge Mosbach-Neckarelz

**Anmeldeschluss:**

31.12.2022 (frühzeitige Anmeldung empfohlen)

**Teilnahmebedingungen:**

Sänger im Alter von ca. 14 bis 32 Jahre / Männerstimme (nach dem Stimmbruch)

**Teilnehmergebühr:**

85 €, inkl. Kursgebühr, Notenmaterial, Übernachtung und Verpflegung

**Anmeldung:**

Anmeldeformular auf [www.bcvonline.de](http://www.bcvonline.de)

# WERTUNGSKATEGORIEN UND PFLICHTWERKE

Im jeweiligen Programm der einzelnen Chöre sind die Pflichtwerke mit einem kleinen Symbol gekennzeichnet:

## Pflichtwerk

### A.1 | Gemischte Kammerchöre

16 bis 36 Mitwirkende<sup>1</sup>

Pflichtwerk: **Nunc dimittis à 5", Thomas Tallis (1505–1585)**

Edition Ferrimontana EF 7084

### A.2 | Gemischte Chöre

ab 32 Mitwirkende<sup>1</sup>

Pflichtwerk: **In der Nacht, Heinrich von Herzogenberg (1843–1900)**

Berliner Chormusik-Verlag 080513

### B. | Frauenchöre

ab 16 Mitwirkende

Pflichtwerk: **Der Falke, Wilhelm Weismann (1900–1980)**

Edition Peters EP 59921

### D.1 | Jugendchöre – gemischte Stimmen

Altersbegrenzung 12 bis 22 Jahre, Durchschnittsalter nicht über 18 Jahre

Pflichtwerk: **Ballad of green broom (1950), Benjamin Britten (1913–1976)**

aus: Five Flower Songs op. 47, Hal Leonhard 48008876 (Einzelausgabe aus USA)

Boosey & Hawkes, BH 5400817 (Sammlung)

### D.2 | Mädchenchöre/Jugendchöre – gleiche Stimmen

Altersbegrenzung 12 bis 22 Jahre, Durchschnittsalter nicht über 18 Jahre

Pflichtwerk: **Ave Maria del Fiore (2006), Jaakko Mäntyjärvi (1963)**

Sulasol 1221

### F.1 | Kinderchöre – gleiche Stimmen

Knaben- und Mädchenstimmen, Höchstalter 16 Jahre, Durchschnittsalter nicht über 15 Jahre

Pflichtwerk: **Im Walde op. 28 Nr. 3, Alexis Hollaender (1840–1924)**

Carus aus 40.740

### F.2 | Kinderchöre – gleiche Stimmen

Knaben- und Mädchenstimmen, Höchstalter 13 Jahre

Mit Ausnahme des Pflichtwerks sind alle weiteren Titel mit Begleitung möglich.

Begleitung: Klavier/Gitarre (auch professionell gespielt) und/oder von Kindern gespieltes Instrumentarium (Orff-Schlagwerk, Flöte, Geige u. Ä.).

Pflichtwerk: **Das ästhetische Wiesel – Kanon,**

**Christian Lahusen (1886–1975),** (a cappella) [Tonhöhe frei wählbar]

Bärenreiter

### G.1 | Populäre Chormusik – a cappella

Jazz-, Pop-, Gospel-, Barbershopchöre (Erwachsenen- und Jugendchöre unterschiedlicher Besetzungsformen) mit mindestens 16 Mitwirkenden

Pflichtwerk: Ein frei gewähltes Arrangement des deutschen Volksliedes

**Es waren zwei Königskinder**, das noch nicht veröffentlicht wurde.

Es müssen mindestens drei selbst gewählte Strophen vorgetragen werden.

<sup>1</sup> Die Überschneidung von 32 bis 36 Mitwirkenden ist bewusst gewählt. Betroffene Chöre können je nach ihrem Selbstverständnis und ihrer Chorpraxis wählen, ob sie als „Kammerchor“ starten oder nicht.



## G.2 | Populäre Chormusik – mit Trio

Jazz-, Pop-, Gospelchöre (Erwachsenen- und Jugendchöre unterschiedlicher Besetzungsformen) mit mindestens 16 Mitwirkenden plus drei Instrumentalist\*innen (Klavier/Gitarre, Bass, Schlagzeug/Perkussion). Die Musiker\*innen des Trios können Profimusiker\*innen sein.

Pflichtwerk: Ein frei gewähltes Arrangement des deutschen Volksliedes

**Es waren zwei Königskinder**, das noch nicht veröffentlicht wurde.

Es müssen mindestens drei selbst gewählte Strophen vorgetragen werden.

Anmerkung zum Trio: Dieses darf nicht colla parte spielen, es muss also in der Begleitung des Chores einen eigenständigen Beitrag leisten. Es müssen alle Stücke mit Trio-Begleitung vorgetragen werden.

## I.1 | Freie Kategorie

(ohne Weiterleitung zum Deutschen Chorwettbewerb)

Erwachsenenchöre ab 16 Mitwirkenden mit Solo-Instrumentalbegleitung

Kein Pflichtstück, kein Epochenzwang. Jeder Chor präsentiert eine möglichst große Bandbreite seines Repertoires.

Ein Flügel wird gestellt.

# ANFORDERUNGEN AN DAS PROGRAMM

- Als Wettbewerbsprogramm sind ausschließlich A-cappella-Werke zugelassen (außer F.2, G.2 und I.1).
- Das jeweilige Pflichtwerk ist für alle Chöre verbindlich (Ausnahme: Kategorie I.1)
- Alle urheberrechtlichen Bestimmungen sind zu beachten.
- Solistische Leistungen gehen nicht in die Wertung mit ein. Es wird die Leistung des Chores beurteilt.

## Alle Kategorien außer F.2, G.1, G.2, I.1

Im Vortragsprogramm jedes Chores müssen mindestens enthalten sein:

- a) das Pflichtwerk
- b) ein polyphones Werk aus Renaissance oder Barock (Ausnahme in F.1: „polyphon“ entfällt)
- c) ein Werk der Romantik
- d) ein Werk des 20. oder 21. Jahrhunderts (komponiert ab 1950)
- e) ein Strophenlied aus der deutschsprachigen Volksliedtradition einstimmig vorgetragen

Das Pflichtwerk deckt die im Wettbewerbsprogramm geforderte Epoche ab. Alle Werke sind in der Originaltonart zu singen. Ausnahme: Die Werke der Renaissance, des Barocks und das Volkslied sind in der Tonhöhe freigegeben.

Musikstücke, welche der/die eigene Dirigenten\*in selbst komponiert oder bearbeitet hat, dürfen in das Wettbewerbsprogramm eines Chores aufgenommen werden.

Weitere Werke können unter Beachtung der Vortragsdauer frei gewählt werden.

## Kategorie F.2 | Kinderchöre – gleiche Stimmen

Mit Ausnahme des Pflichtwerks sind alle weiteren Titel mit Begleitung möglich.

Es besteht kein Epochenzwang.

## Kategorie G.1 und G.2 | Populäre Chormusik

Die Verwendung eines Arrangements für mehrere Chöre ist nicht zulässig.

Das Wettbewerbsprogramm muss neben dem Pflichtwerk einen Swing-Titel enthalten, sofern das Pflichtwerk nicht im Swing-Feel arrangiert ist.

Alle übrigen Stücke sind wählbar aus Stilrichtungen der populären Musik (z. B. Latin, Swing, Pop, Rock, Gospel, Spiritual, Jazzballade, Barbershop).

Grundsätzlich sind Stücke aus mindestens drei Stilrichtungen vorzutragen, die auch Bestandteile eines zusammenhängenden Werkes sein können.

## Kategorie I.1 | Freie Kategorie

Kein Pflichtstück, kein Epochenzwang. Jeder Chor präsentiert eine möglichst große Bandbreite seines Repertoires.



## VORTRAGSDAUER

Unter der Vortragsdauer ist die Zeit vom Beginn des ersten Stückes bis zum Schluss des letzten zu verstehen, nicht die reine Singzeit.

**Alle Kategorien (außer F.2):** mindestens 15 und höchstens 20 Minuten

**Kategorie F.2:** mindestens 12 und höchstens 15 Minuten

Jedem Chor steht unmittelbar vor seiner Wertung Zeit zum Einsingen in einem separaten Raum zu.

## JURY

Die Jury jeder Kategorie besteht aus mindestens vier fachlich herausragenden Personen aus verschiedenen Bereichen der deutschen Chorszene.

Die Juryberatungen sind nicht öffentlich. Die Juror\*innen sind hinsichtlich der Einzelheiten der Juryberatungen zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Die Entscheidungen der Jurys sind unanfechtbar.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## BEWERTUNG

Die Leistungsbewertung erfolgt nach folgenden Gesichtspunkten:

- a) technische Ausführung Intonation, Rhythmik, Phrasierung, Artikulation
- b) künstlerische Ausführung, Zeitmaß, Agogik, Dynamik, Textinterpretation, Stiltreue, Chorklang, Suggestivität

Die hier aufgeführten Kriterien werden der Bewertung unter Berücksichtigung ihrer unterschiedlichen Bedeutung für die verschiedenen Kategorien zugrunde gelegt. Die Jury bewertet die Leistung der Chöre mit Prädikaten und Punkten wie folgt:

Prädikat	Punkte
mit hervorragendem Erfolg teilgenommen	25,0 bis 23,0
mit sehr gutem Erfolg teilgenommen	22,9 bis 21,0
mit gutem Erfolg teilgenommen	20,9 bis 16,0
mit Erfolg teilgenommen	15,9 bis 11,0
teilgenommen	10,9 bis 1,0

Jeder Chor erhält eine Urkunde; in ihr werden das Prädikat und die Punktzahl in der jeweiligen Kategorie bestätigt.

## WEITERLEITUNG ZUM DEUTSCHEN CHORWETTBEWERB

Die Landesmusikräte melden die Chöre, die sich im Landeschorwettbewerb für die Teilnahme am Bundeswettbewerb qualifiziert haben, an den Deutschen Musikrat.

Pro Kategorie und Bundesland kann ein Chor zum Deutschen Chorwettbewerb gemeldet werden, wenn er mindestens 21 Punkte erreicht hat. Darüber hinaus kann jeder Landesmusikrat die Zulassung weiterer, ihm besonders geeignet erscheinender Chöre unter Angabe einer Reihenfolge beantragen (Option). Liegen in einer Kategorie nicht aus allen Bundesländern Meldungen vor, kann der Beirat für die freien Plätze Optionschöre zulassen.

Ausnahme: Die Kategorie I.1 gibt es nur auf Landesebene.  
Hier erfolgt keine Weiterleitung.



Der Landesmusikrat Baden-Württemberg e. V. vertritt den Deutschen Musikrat auf Länderebene. **WIR** sind die Stimme von 1,6 Millionen Menschen und **WIR** setzen uns dafür ein, dass Jung und Alt Musik **MACHEN** können. Denn ob Klassik, Jazz, Pop, Welt- oder Volksmusik – ohne **MUSIK** ist alles nichts.

Auch **SIE** können einen Beitrag für die Musik im Land leisten. Unterstützen Sie die Arbeit des Landesmusikrats Baden-Württemberg e. V. mit Ihrer Spende!

IBAN: DE23 6005 0101 0004 0503 62

BIC: SOLADEST600

Stichwort: Musik verleiht Flügel

#### Projektteam:

Projektleitung: Marie-Susan Weber

Projektassistent: Natascha Busbach, Bernhard Lichtwer

Grafik und Layout: hannafaktur.de

#### Herausgeber:

Landesmusikrat Baden-Württemberg e. V. | Ortsstraße 6 | 76228 Karlsruhe

Telefon 0721 947670 | Telefax 0721 9473330

#### BESUCHEN SIE UNS IM NETZ!

📧 kontakt@landesmusikrat-bw.de

🌐 www.lmr-bw.de

📘 Landesmusikrat Baden-Württemberg e.V.

🐦 @lmr-bw

📺 Landesmusikrat Baden-Württemberg e.V.

*Wir machen Musik*



Herzliche Willkommen  
und viel Spaß in Böblingen.

Wir drücken allen am  
Wettbewerb Teilnehmenden  
die Daumen!

Ihr Hotel Böhler



Genießen Sie unseren individuellen Service mit der persönlichen Note.  
Gerne sind wir Ihre Gastgeber für Ihr nächstes Chorwochenende.

## Hotel Böhler

Postplatz 17 · 71032 Böblingen

Tel: +49-7031-46040 · Fax: +49-7031-226168

e-mail: mail@hotel-boehler.com · www: www.hotel-boehler.com



Der Landeschorwettbewerb Baden-Württemberg 2022 mit Vorentscheid zum 11. Deutschen Chorwettbewerb 2023 wird getragen und durchgeführt vom Landesmusikrat Baden-Württemberg e. V. in Verbindung mit dem Badischen und Schwäbischen Chorverband und wird unterstützt durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.



[www.lmr-bw.de](http://www.lmr-bw.de)